



X öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage zur Herbeiführung eines Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses

Betrifft:

Rhein – Hochwasserschutzmauer Kaiserswerth Am Mühlenturm – BA 2 (W-0055000000)

Fachbereich:

67 - Stadtentwässerungsbetrieb

Dezernentin / Dezernent:

Stadtkämmerin Dorothee Schneider

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bauausschuss	27.01.2026	Entscheidung
Bezirksvertretung 5	24.02.2026	Kenntnisnahme

Beschlussdarstellung:

Der Betriebsausschuss beschließt die Ausführung und Finanzierung des Projektes

„Rhein – Hochwasserschutzmauer Kaiserswerth Am Mühlenturm – BA 2“
(W-0055000000)

mit Gesamtkosten in Höhe von 546.000 Euro (brutto) und einer Gesamtlänge von circa 180 Metern.

Sachdarstellung:

Kosten

konsumtive Kosten	EUR
+ investive Kosten	546.000 EUR
= Gesamtkosten	546.000 EUR
 jährliche Nettofolgekosten	 12.995 EUR

Ausgangssituation

Im Jahr 2021 wurde die circa 180 Meter (m) lange Hochwasserschutzmauer (HWS-Mauer) Kaiserswerth im Bereich der Straße „Am Mühlenturm“ auf einer Länge von circa 30 m mit Stützen gesichert um eine Kippbewegung in Richtung Wasserseite zu stoppen. Dieses Projekt stellte den 1. Bauabschnitt (BA) der Mauersanierung dar. Links und rechts dieses BA wurden nun offene Fugen und schadhafte Steine festgestellt. Dies hat zur Folge, dass Feuchtigkeit in das Mauerwerk eindringt, was die Standsicherheit der Mauer und damit den Hochwasserschutz auf Dauer gefährdet. Durch die Maßnahme wird die Nutzungsdauer des Bauwerks wesentlich verlängert.

Darstellung der Maßnahme

Auf einer Länge von circa 180 m (circa 750 m²) werden die schadhafte Fugen rechts und links des 1. BA auf der dem Rhein zugewandten Seite sowie auf der Rückseite im Bereich der angrenzenden Gärten erneuert. Außerdem wird auf der gesamten Länge der Mauer (circa 180 m) ein Abdeckstein aufgesetzt, um weiteres Eindringen von Feuchtigkeit in das Mauerwerk zu minimieren. Das vorhandene Geländer auf der Mauer wird erneuert.

Vorabstimmungen mit den Anwohnern und dem Bauaufsichtsamt (Denkmalschutz) haben bereits stattgefunden.

Die Maßnahme hat keine Auswirkung auf die Klimabilanz.

Gesamtkosten

	konsumtiv (EUR)		investiv (EUR)	
	netto	brutto	netto	brutto
Bauwerk - Baukonstruktion				496.000
Baunebenkosten				50.000
Summe Gesamtkosten Bau				546.000

Finanzierung

Im Rahmen der aktuellen Kostenberechnung wurden Gesamtkosten in Höhe von 546.000 Euro für das Projekt ermittelt.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2026 mit Gesamtkosten in Höhe von 550.000 Euro enthalten. Die Mittel zur Finanzierung der Gesamtkosten für den Bau werden bedarfsgerecht nach Beschlussfassung durch den Haushalt bereitgestellt.

Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

Da die Maßnahme von der Landeshauptstadt Düsseldorf finanziert wird, ist für die Finanzierung der Maßnahme die Aufnahme externer Investitions- und/oder Liquiditätskredite mit entsprechenden Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt erforderlich.

Terminplan

Baubeginn	Mai 2026
Bauzeit ca.	5 Monate
Fertigstellung ca.	Oktober 2026

Erfüllung der Voraussetzungen des § 13 KomHVO:

BIC-Empfehlung am: _____	Amt für kommunale Prüfung geprüft am: _____	Kämmerei geprüft am: 23.12.2025	Zustimmung der Kämmerin am: 06.01.2026
-----------------------------	---	------------------------------------	--

Anlagen:

Anlage 1 Lageplan und Ansicht